

Schmuckdieb verschluckt Ohringe im Wert von 769.500 Dollar!

Ein Juwelendieb in Florida gibt nach Hospitalisierung Diamantohrringe im Wert von 769.500 Dollar zurück und wird festgenommen.

Orlando, Florida, USA - Ein spektakulärer Diebstahl in Florida hat kürzlich für Aufsehen gesorgt. Ein 32-jähriger mutmaßlicher Schmuckdieb gab sich Ende Februar in einem Juweliergeschäft in Orlando als Assistent eines NBA-Spielers aus, um sich teuren Schmuck zeigen zu lassen. Dabei floh er mit zwei Paar Diamantohrringen, deren Wert sich auf rund 769.500 Dollar (ca. 707.000 Euro) beläuft. Doch der Dieb machte einen schweren Fehler: Um die Ohringe zu verstecken, verschluckte er sie, was zu seinem späteren Verhängnis wurde. **Kleine Zeitung** berichtet, dass er nach seiner Festnahme zwei Wochen im Krankenhaus überwacht werden musste, wo schließlich die wertvollen Ohringe auf einem Röntgenbild im Körper des Verdächtigen entdeckt wurden.

Die Ermittler nahmen den Mann fest, nachdem sie ihm auf die Spur gekommen waren. Die Ohringe wurden schließlich an das Juweliergeschäft zurückgegeben, nachdem der Verdächtige sie ausgeschieden hatte. Ihm drohen nun ernsthafte Konsequenzen, da er wegen Raubes und schweren Diebstahls angeklagt wurde. Außerdem ist der Mann bereits polizeibekannt, auch wegen eines ähnlichen Diebstahls in Texas.

Ein ungewöhnlicher Fluchtweg

Die Methode, mit der der Verdächtige versuchte, seinen

Diebstahl zu verbergen, ist nicht nur riskant, sondern auch äußerst ungewöhnlich. Experten und die Polizei betonen, wie gefährlich es ist, solch große Objekte zu verschlucken. Laut **Nau.ch** stellt dieser Vorfall nicht nur einen Einzelfall dar, sondern reflektiert ein größeres Problem, das den Einzelhandel in den Vereinigten Staaten betrifft.

Die zunehmende Zahl an Ladendiebstählen hat dazu geführt, dass Einzelhändler Umsätze verlieren, die sich in Milliardenhöhe belaufen. **Spiegel** hebt hervor, dass der Schaden durch Diebstähle eine erhebliche Belastung für Unternehmen darstellt. Diese Fälle können sich negativ auf die Preise für Kunden auswirken, da Händler gezwungen sind, Sicherheitsvorkehrungen zu erhöhen und mögliche Verluste auszugleichen.

Der Vorfall in Orlando zeigt einmal mehr, dass selbst in der Welt des Luxusgeschäfts ungewöhnliche und riskante Taktiken eingesetzt werden, um Beute zu erlangen. Die Konsequenzen für den Dieb könnten in diesem Fall weitreichend sein, sowohl rechtlich als auch finanziell.

Details	
Vorfall	Raub
Ort	Orlando, Florida, USA
Festnahmen	1
Schaden in €	707000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.nau.ch• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at